

10. Gaadner Damentag

Zum 10. Mal schon war das Gaadner Heimatmuseum Treffpunkt und Ausgangspunkt für 40 Damen zum Gaadner Damentag. Der Hut, das wichtigste Assesoire, durfte nicht fehlen, als die Damen im rosengeschmückten Museum zum Kipferlfrühstück eintrafen.



Klaviermusik und Sängerinnen setzten noch zusätzliche Glanzpunkte für die gut gelaunten Damen. Ein kleiner Höhepunkt bahnte sich an, als ein Edelmann (in mittelalterlicher Kleidung) aus dem Fürstentum Liechtenstein seine Antrittsrede hielt. Er lud die Damen zur Besichtigung der neuen Schätze in die Burg Liechtenstein ein und konnte dafür den Samstag, den 28. September 2019 anbieten. Noch bevor alle 12 Oldtimer vorfuhren, waren die Damen bestrebt, gemeinsam mit dem jungen, fürstlichen Edelmann für Erinnerungsfoto zu posieren.

Die Fahrt durch unser schönes Helenental führte diesmal in einen ehemals selbständigen Ort – Weikersdorf! Dort bezahlten wir mit „Talern“ den Eintritt in ein imposantes, schlossähnliches Gebäude – das Rollettmuseum. In eindrucksvollen Erzählungen wurde uns dieses Gebäude und dessen Vergangenheit nahe gebracht. Außerdem konnte man sich an Ausstellungsstücken nicht nur erfreuen, sondern sich auch vor diesen „gruseln“.

Mit den Oldtimern begaben wir uns nun zum nächsten Höhepunkt des Tages. Der Badner Männer-gesangsverein sang „Ohrwürmer“ vom Feinsten. Die derart überraschten Damen gaben danach stürmischen Beifall. Hervorragendes Essen wurde uns sodann im Restaurant Dobelhoffpark (einem ehemaligen Winzerhaus aus dem Jahre 1900) serviert! Das emsige Treiben am und rund um den kleinen Teich vermittelte Urlaubsfeeling.

Ein Foto noch und dann stiegen alle gut gelaunt in „unsere“ Oldtimer, liebevoll gepflegte Glanzstücke einer vergangenen Zeit!



Sie brachten uns zurück nach Gaaden. Als wir in der Meierei ausstiegen erwartete uns bereits eine Jause mit Musik und Gesang. Wie jedes Jahr war dies ein melodioser Genuss an dem sich alle erfreuten.

Rosen für die Damen überbrachten – wie jedes Jahr – Bürgermeister Rainer Schramm und Vizebürgermeister Univ. Prof. Dr. Franz Eckerberger.

Kleine Erinnerungsgeschenke, in die Hände der Damen gelegt, ließen diesen wunderschönen Sommertag ausklingen.

Auf Wiedersehen!
M. Matzenauer

